

## TTC Tuttlingen I – SSV Ulm 46 9:2 29.09.2007

(mas) Mit einem überzeugenden 9:2-Heimsieg gegen den SSV Ulm hat sich die Verbandsklassenmannschaft des TTC Tuttlingen auf Platz zwei der Tabelle vorgeschoben. Die hoch eingeschätzten Ulmer hatten am Samstagabend in der Albert-Schweitzer-Halle nicht den Hauch einer Chance.

Für Jürgen Stickel, verantwortlich für die sportlichen Belange des Vereins, stand nach einer Spielzeit von nur einer Stunde und 50 Minuten fest: **Eines unserer besten Spiele der letzten Jahre.** Mit dieser Einschätzung dürfte ihm an diesem Abend kaum jemand widersprochen haben. Nicht die begeisterten Zuschauer und auch nicht der Gegner, der im Vorfeld der Saison als heißer Meisterschaftsanwärter gehandelt worden war.

Mit Radek Smejkal haben die **Spatzen** zur neuen Saison einen zusätzlichen Tschechen für das vordere Paarkreuz geholt, nachdem sich der letztjährige Tabellenneunte bereits zur Rückrunde der vergangenen Saison mit Pavel Tuma verstärkt hatte.

Ironie der Geschichte: Ausgerechnet am vorderen Paarkreuz zeigten sich die Tuttlinger klar überlegen. Werden die Erfolge des wieder einmal famos auftretenden Detlef Stickel unter der Rubrik **erhofft** oder gar **erwartet** verbucht, so wird die Tuttlinger Nummer zwei Thomas Fader immer mehr zu einem Punktesammler für seine Mannschaft. Gegen die beileibe nicht schlecht spielenden Spitzenspieler der Gäste untermauerte der 18-Jährige seine derzeit prächtige Form. Nach intensivem **Sommertraining**, oft die Zeit, in der es Tischtennispieler etwas schleifen lassen, hat der Gymnasiast jetzt die ideale Balance zwischen knallharten Angriffsschlägen und vorbereitenden Bällen gefunden.

Bereits in seinem Doppel an der Seite von Jan Lindeman beeindruckte der **Tschechenschreck** mit starken Angriffsschlägen. Überhaupt zeigten sich die Blau-Weißen in den Anfangsdoppeln hellwach: Einem haushohen Sieg von Detlef Stickel/Sebastian Fader folgte jener überraschende von Thomas Fader/Jan Lindeman und der erhoffte der Paarung Markus Schmitz/Martin Ettwein. Nach dem Zwischenstand von 3:0 machten die Tuttlinger in den Einzeln dort weiter, wo sie in den Doppeln aufgehört hatten: 4:0 durch Detlef Stickel, 5:0 durch Thomas Fader, 6:0 durch Markus Schmitz.

Erst bei diesem Stand konnten die Gäste ein erstes Achtungszeichen setzen, als Routinier Michael Landrock zu einem Viersatzerfolg über Sebastian Fader kam. Doch diese Niederlage konnte die Gastgeber ebensowenig stoppen wie der Spielverlust von Jan Lindeman gegen den stark spielenden Dieter Hassa. Der kurzfristig für den verletzten Jürgen Stickel ins Team gerückte Martin Ettwein blieb gegen Andreas Foukery ebenso ohne Satzverlust, wie die beiden **Matchwinner** Detlef Stickel und Thomas Fader.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Sebastian Fader - Michael Landrock/Andreas Foukery 3:0 (11:1, 11:6, 11:5); Thomas Fader/Jan Lindeman - Pavel Tuma/Radek Smejkal 3:1 (11:9, 10:12, 11:4, 13:11); Markus Schmitz/Martin Ettwein - Roland Kurfeß/Dieter Hassa 3:1 (11:9, 11:4, 8:11, 11:0); D. Stickel - Smejkal 3:0 (11:6, 11:9, 11:6); Th. Fader - Tuma 3:0 (11:3, 11:9, 11:9); Schmitz - Kurfeß 3:1 (11:7, 9:11, 11:8, 11:9); S. Fader - Landrock 1:3 (11:9, 9:11, 5:11, 5:11); Ettwein - Foukery 3:0 (11:7, 11:6, 11:3); Lindeman - Hassa 0:3 (6:11, 10:12, 7:11); D. Stickel - Tuma 3:0 (11:8, 11:9, 12:10); Th. Fader - Smejkal 3:0 (11:8, 12:10, 14:12).